

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kurt Duwe und Michael Kruse (FDP) vom 27.03.19

Betr.: Rattenplage in Parks und Grünanlagen

Besonders im Umfeld von Papierkörben und an Gewässern nimmt durch weggeworfene Nahrungsmittel oder gar Hinterlassenschaften von Tauben- und Wasservogelfütterungen nicht nur die Aufenthaltsqualität in Hamburger Parks und Grünanlagen ab, sondern das Nahrungsangebot für Ratten stetig zu.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- 1. Hat sich die Rattenpopulation in den letzten Jahren erhöht?*
- 2. Wie lauten die Zahlen der letzten fünf Jahre und gibt es örtliche Schwerpunkte?*
- 3. Was wird unternommen, um die Rattenpopulation in Hamburg zu begrenzen?*
- 4. Wie wird sichergestellt, dass insbesondere Papierkörbe in Parks und Grünanlagen nicht überlaufen?*
- 5. Wird die Öffentlichkeit genügend aufgeklärt und in welcher Form, dass die Fütterung von wilden Tieren wie Tauben, Wasservögeln oder gar Ratten verboten ist?*
- 6. Welche Maßnahmen kann die Verwaltung noch verstärken, um hier eine Verbesserung der entsprechenden Aufklärung zu erreichen?*
- 7. Gibt es entsprechende Kontrollen und wenn ja, welche?*
- 8. Wie werden Verstöße geahndet?*